

Konto-/Depotnr.: _____

BAADER

Baader Bank Aktiengesellschaft
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland
T 00800 00 222 337*
F +4989 5150 2442
service@baaderbank.de
https://www.baaderbank.de

Bitte unterschrieben zurücksenden an:

Baader Bank Aktiengesellschaft
Kundenservice
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland

* Kostenlose Telefonnummer aus dem (inter-) nationalen Festnetz. Für Anrufe aus anderen Netzen können Gebühren anfallen.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

1. Persönliche Angaben

Antragsteller

Frau Herr Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Ehedatte/Eingetragener Lebenspartner³

Frau Herr Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Straße/Nr.: _____

Adresszusatz: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

TIN¹ 2: _____

Gemeinsamer Freistellungsauftrag

Straße/Nr.: _____

Adresszusatz: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

TIN¹ 2: _____

2. Freistellungsauftrag⁴

Hiermit erteile(n) ich/wir⁵ Ihnen den Auftrag, meine/unsere⁵ bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ Euro (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).

bis zu dem für mich/uns⁵ geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 801,00/1602,00 Euro⁵.

über 0,00 Euro.⁶

Dieser Auftrag gilt ab dem _____ 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns⁵ erhalten.

bis zum 31.12. _____

Bei fehlender Angabe zur Gültigkeitsdauer des Freistellungsauftrages und für den Fall, dass ich/wir bis zum 31.12. eines Kalenderjahres keine Angaben nachgeholt haben sollte/n, wird die Bank den Freistellungsauftrag so lange weiter als gültig behandeln, bis ich/wir einen anderen Auftrag an die Bank gebe/n.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich/Wir versichere(n)⁵, dass mein/unser⁵ Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns⁵ geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801,00 Euro/1602,00 Euro⁵ nicht übersteigt. Ich/Wir versichere(n)⁵ außerdem, dass ich/wir⁵ mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801,00 Euro/1602,00 Euro⁵ im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)⁵.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 S. 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

¹ Taxpayer Identification Number

² Seit dem 1. Januar 2018 ist auch verpflichtend die deutsche steuerliche Identifikationsnummer anzugeben, sofern vom Bundeszentralamt für Steuern zugeteilt. Ihre elfstellige deutsche Steuer-Identifikations-Nummer (TIN) finden Sie z.B. auf Ihrem Einkommensteuerbescheid. Falls Sie die Nummer gerade nicht zur Hand haben, beauftragen Sie uns hiermit, diese für Sie bei der zuständigen Behörde einzuholen.

³ Angaben zum Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

⁴ Zutreffendes bitte ankreuzen.

⁵ Unzutreffendes bitte streichen.

⁶ Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

3. Unterschrift

Ort, Datum

Ort, Datum

x

x

Unterschrift Antragsteller

Ggf. Unterschrift Ehegatte/eingetragener Lebenspartner/gesetzliche(r) Vertreter

4. Sonstiges

Der Höchstbetrag von 1.602,00 Euro gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S.d. § 26 Abs. 1 S. 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/eingetragene Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/ eingetragenen Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners.

Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots/Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.